

Benutzerhinweis für Kunststoff-Baumzugseile nach DIN 30754



Für die seilwindenunterstützende Fällung

Unser Nordforest Baumzugseil wurde nach den Vorgaben der DIN 30754 und nach neuesten forstlichen Erkenntnissen für die seilwindenunterstützte Baumfällung gefertigt.

Das thermisch verstreckte Seil ist leicht und abriebarm.

Der robuste Schutzmantel besteht aus hochfestem Polyester und bietet dem tragenden Kern optimalen Schutz.

Der Kern besteht zu 100% aus Dyneema SK 78.

Ein für dieses Seil entwickelter Spezialpleiß verhindert ein unbeabsichtig-

tes Öffnen – auch im lockeren Zustand. Durch den Spezialpleiß ist auch kein aufwendiger Takling, Schrumpfschlauch oder ein Schutzmantel im Auge notwendig.

Hierdurch wird das Seil deutlich günstiger.

Die Bruchlast ist der jeweiligen FTF Klasse mittels Farbcode angepasst.

Durch die neu geschaffene Auswahlmöglichkeit, kauft man sich ein Baumzugseil, das den höchsten Ansprüchen im forstlichen Bodenzug entspricht.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch /

Sicherheitshinweise:

- Die Mindestbruchlast muss doppelt so hoch sein wie die Zugleistung der Winde
- Kunststoff-Baumzugseile dürfen nur zum Fällen von Bäumen eingesetzt werden. Die Seile sind nicht zum Holzurücken geeignet
- bitte verlassen Sie den Gefahrenbereich nach dem Einhängen in das Hauptseil. Bei einem Riss können Teile des Seiles in Zugrichtung geschleudert werden
- bitte immer Sicherheitskleidung tragen
- das Seil darf im Einsatz nicht stärker als 20° abgelenkt werden
- nass gewordene Seile nach Gebrauch an der Luft trocknen – keinesfalls an einer Wärmequelle
- das Seil niemals knoten
- die Bezeichnung FTF kennzeichnet das zur Zuglast der Winden passende Baumzugseil (z. B. FTF 8,5 = 8,5t maximale Zugleistung der Seilwinde). FTF = Forest Tractive Force
- **Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch oder eine Veränderung des Baumzugseiles ist unzulässig.**

Aufbau und Funktion:

- Ummantelte Dyneemafaser als Hilfsmittel zum Fällen von Bäumen
- die Schlaufen sind mit einem Spezialpleiß und zusätzlich mit einem Schrumpfschlauch gesichert
- Kennzeichnungsetikett unter dem Schrumpfschlauch
- das Baumzugseil kann geschnürt (es wird mit Hilfe eines Schäkels eine sich zuziehende Schlinge gebildet) oder umgelegt (das Seil wird um den Baum gelegt und beide Schlaufen werden mit

Hilfe eines Schäkels am Hauptseil befestigt) angeschlagen werden

- die Bezeichnung FTF kennzeichnet das zur Zuglast der Winde passende Seil (FTF 8,5 = 8,5t Seilwinde). FTF = Forest Tractive Force

Prüfung und Wartung:

- Die Schlaufen und das Seil müssen regelmäßig (frühestens vor Arbeitsbeginn) auf Beschädigungen überprüft werden.
- einmal im Monat oder nach ruckartigen extremen Belastungen z.B. der Baum ist in das Seil gefallen oder wenn das Seil eingeklemmt wurde, muss es im Bogen durch die Hände geführt werden. Ist eine Beschädigung oder eine starke Verjüngung am oder im Seil fühlbar, muss eine Zugkraftmessung vorgenommen werden. Baumzugseile können nicht selbst repariert werden.
- verschmutzte Seile können mit handelsüblichen Waschmitteln gereinigt werden
- das Seil außerhalb des Sackes trocken lagern
- Baumzugseile können nicht selbst repariert werden. Bitte senden Sie das Seil bei Beschädigungen zur Überprüfung an den Hersteller.

Ablegehinweise:

- Ist der Seilmantel leicht angeschwemmt, ohne dass der Innenkern des Seiles sichtbar wird, kann das Seil weitergenutzt werden
- ist der Seilmantel durch Schnitte oder Abrieb stark beschädigt und der Innenkern sichtbar, oder ist das Kennzeichnungsetikett nicht mehr vorhanden, ist das Seil abzulegen

Hersteller

Grube KG
Hützeler Damm 38, 29646 Bispingen,
Telefon 05194/900-0, www.grube.de